



ARLON

FOLIERANLEITUNG

Premium Colour Change mit FLITE Technology®

Diese Anleitung hilft Ihnen, beim Verkleben einer Folie der Reihe Premium Colour Change optimale Verfahren anzuwenden. Lesen und befolgen Sie sie sorgfältig.

WERKZEUGE FÜR DIE APPLIKATION

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Wärmequelle(n): <ul style="list-style-type: none"> • Heißluftgerät • Infrarotstrahler • Propanbrenner • Rakeln • Flusenfreie Applikationshandschuhe | <ul style="list-style-type: none"> • BodyGuard-Messer • Knifeless Tape • 9 mm Abbrechklingen • IR-Thermometer • Magnete • Abklebeband |
|---|---|

VORBEREITUNG

EMPFOHLENE VORGEHENSWEISE	VORTEILE
1. Das Fahrzeug sollte „straßenrein“ geliefert werden Zuerst muss das Fahrzeug vor der Übergabe an die Werkstatt einer Grundwäsche unterzogen werden, und dann wird die Werkstatt das Fahrzeug im Detail reinigen.	Ein "straßentaugliches" Fahrzeug hilft bei der Aufrechterhaltung einer sauberen Zone im Geschäft und bereitet es auf eine detailliertere Reinigung vor dem Einwickeln vor.
2. Installation in einer sauberen und kontrollierten Umgebung Oberflächentemperatur: 10°C – 38°C optimal Relative Luftfeuchtigkeit: < 85 %	Klimatisierung schafft optimale Bedingungen für eine effiziente Anwendung. Durch die Regulierung der Feuchtigkeit wird verhindert, dass sich auf der Oberfläche Feuchtigkeit ansammelt, die die Haftung behindern könnte.
3. Kleinteile abkleben oder entfernen Seitenspiegel, Türgriffe, Zusatzblinker, dritte Bremsleuchte, Lüftungsgitter, Plaketten und Embleme, Dachleiste und -geländer, Antenne usw.	Das Entfernen der Hardware ermöglicht eine gründliche Reinigung der Ränder und Spalten. Das Eliminieren oder Abdichten hervorstehender Komponenten erhöht die Effizienz und minimiert das Risiko der Überdehnung.
4. Vor dem Verkleben den Schutzfilm entfernen Varianten in glänzenden Farben werden mit einem transparenten Schutzfilm ausgeliefert. Entfernen Sie diesen auf einem flachen Tisch, bevor Sie die Folie verkleben.	Der Schutzfilm schützt die glänzende Folienoberfläche während der Lagerung mit waagerechter Rolle und beim Transport. Der Schutzfilm ist nicht flexibel. Deshalb muss er vor der Verklebung auf einer flachen Oberfläche abgezogen werden. Ein Abziehen direkt am Fahrzeug kann elektrostatische Aufladungen verursachen, die Staubpartikel an die Folienoberfläche binden.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	VORTEILE
Arlon übernimmt keine Garantie für Anwendungen auf nachträglich angebrachten oder beschädigten Lacken.	Nachträglich aufgebrachter oder beschädigter Lack behindert die Haftung und kann sich während der Installation oder beim Entfernen der Grafiken ablösen.
Vermeiden Sie es, ein frisch lackiertes Auto zu verkleben. Bringen Sie Folien erst dann auf, wenn die Farbe nach den Angaben des Farbherstellers vollständig ausgehärtet ist.	Wenn die Oberfläche vor der vollständigen Aushärtung der Farbe verklebt wird, bilden sich Blasen, da die Farbe ausgast, und es kann ebenfalls zu einem Haftungsversagen kommen.

INSTALLATION

EMPFOHLENE VORGEHENSWEISE	VORTEILE
1. Auftragen mit einem gepufferten Rakel Verwenden Sie die ungepufferte Seite, um scharfe Falten herauszuarbeiten. Unterschiedliche Rakelformen und -härten hängen auch von den Präferenzen des Installateurs ab.	Ein Puffer verhindert Rakelkratzer auf dem Film. Siehe WrapItRight® Video: Basic Squeegee Skills
2. Rakel mit festem Druck und Überlappungsstrichen Härtere Rakel ermöglichen eine direktere Kräfteübertragung. Überlappen Sie die Züge um etwa 50 % der Breite des Rakels.	Eine gute Rakeltechnik gewährleistet eine maximale Oberflächenabdeckung und einen maximalen Klebekontakt.
3. Die Ränder korrekt mit Überlappungen von mindestens 10 mm anordnen • Bei vertikalen Überlappungen beginnen Sie mit dem hinteren Fahrzeugpaneel. • Bei horizontalen Überlappungen beginnen Sie mit dem unteren Fahrzeugpaneel.	Die Überlappungen schützen die Nahtstellen vor Witterungseinflüssen.
4. Die Folie mithilfe von Hitze dehnen Temperaturbereich: 40-50 °C	Wärme dehnt die Folie, sodass sie sich um Rundungen und in Vertiefungen schmiegt. Überhitzung kann jedoch zu Farbänderungen und eingerollten Rändern führen. Halten Sie sich deshalb an den genannten Temperaturbereich.
5. Verteilen Sie die Spannung auf Kurven und Kanäle Erhitzen Sie einen größeren Bereich und dehnen Sie ihn sanft in mehrere Richtungen.	Wenn die Dehnung über eine größere Fläche verteilt wird, verringert sich die Belastung auf kleine Bereiche, wodurch die Gefahr des Knickens oder des Einrollens des Randes verringert wird. Siehe TIPP 38: Installationstechnik für Kanäle
6. Reinigen Sie die Kanten des aufgetragenen Panels mit verdünntem Alkohol Eine 70 %-Verdünnung von Alkohol in Wasser wird empfohlen.	Ein schnelles Abwischen an den Rändern entfernt Hautfette oder andere Verunreinigungen und maximiert die Haftung an der Überlappung.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	VORTEILE
Bei der Betrachtung der erforderlichen Dehnung sollte vermieden werden, sowohl konkave als auch konvexe Kurvenprofile mit dem gleichen Ansatz zu installieren.	Bei konvexen Kurven wie Stoßstangen und Spiegeln sind Vordehnung und Schrumpfmethode erforderlich. Konkave Kurven, wie z.B. Kanäle, erfordern eine Verlagerung der Spannung auf die flachen Bereiche oder die Verwendung des Deep Channel Hack

NACHBEARBEITUNG

EMPFOHLENE VORGEHENSWEISE	VORTEILE
1. Vermeiden Sie Dehnungen an Stellen, die geschnitten werden Ränder, Radkästen, Fugen, Überlappungen und Kanäle.	Verwenden Sie eine Technik, die die Dehnung der Folie an der Stelle, an der sie geschnitten wird, minimiert, um ein vorzeitiges Versagen zu vermeiden, z. B. Einrollen am Rand, Anheben oder Faltenbildung.
2. Vor dem Zuschneiden erneut Wärme aufbringen Tempern Sie Kanten, Nahtstellen und alle Bereiche, in denen die Folie gedehnt wurde, bei Temperaturen zwischen 95 und 105 °C. Dies ist ein zeitaufwendiger, aber überaus wichtiger Arbeitsschritt. Bearbeiten Sie jeweils kleine Folienabschnitte, die Sie dann noch einmal festdrücken.	Tempern mildert Spannungen in der Folie. Die höchsten für die Folie zulässigen Temperaturen werden damit vorweggenommen. Blasen und nicht verklebte Stellen lassen sich erkennen und beseitigen.
3. Warten Sie 15 Minuten vor dem Trimmen Lassen Sie die Folie abkühlen und sich stabilisieren, bevor Sie sie zuschneiden, und lassen Sie 3 mm Überstand, um die Folie richtig einzuspannen.	Das Abkühlen und Stabilisieren der Folie vor dem Schneiden gewährleistet eine bessere Haftung an den Kanten.
4. Verweildauer über Nacht Wenn möglich, lassen Sie das Fahrzeug vor der Auslieferung an den Kunden über Nacht in der Werkstatt stehen.	Wenn man das Fahrzeug in der Werkstatt verweilen lässt, kann sich der Klebstoff aufbauen, bevor er den Elementen ausgesetzt wird. Falls ein Bereich übersehen wurde oder Ränder unsachgemäß angebracht wurden, kann es leicht befestigt werden, ohne durch äußere Elemente verunreinigt zu werden.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	VORTEILE
Schneiden Sie die Folie niemals in warmem Zustand.	Erwärmte Folie ist weich. Dies verursacht unsaubere, gezackte Schnittkanten.
Bei der Nacherwärmung mit hohen Temperaturen darf die Folie nicht einfach ohne erneuten Druck erhitzt werden.	Ein erneuter Druck sorgt für maximalen Klebekontakt, indem der Klebstofffluss erhöht und die Luftaustrittskanäle geschlossen werden.
Vermeiden Sie es, direkt auf Lack zu schneiden.	Tiefe Schnitte auf Lack sind anfällig für das Ablösen von Lack, wenn die Grafik entfernt wird.
Überdehnen Sie die Folie nicht an den Ecken.	Ecken bieten nur wenig Haftfläche. Dies macht es schwierig, ausreichend Haftung für stark gedehnte Bereiche zu erzielen.

WARTUNG

EMPFOHLENE VORGEHENSWEISE	VORTEILE
1. Waschen sie ein foliertes Fahrzeug regelmäßig Handwäsche wird bevorzugt, aber wenn Sie eine automatische Autowaschanlage benutzen, verwenden Sie die kontaktlose Option.	Waschen Sie ein foliertes Fahrzeug regelmäßig, um seine Langlebigkeit zu gewährleisten. Die kontaktlose Autowäsche minimiert das Risiko von Kratzern, Absplitterungen, Verwirbelungen und Kantenabhebung im Vergleich zum bürstenartigen Reinigungsverfahren.
2. Achtung bei Intensivreinigung: Der Düsendruck darf höchstens 90 bar betragen. Halten Sie die Düsen Spitze mindestens 1,5 m vom Fahrzeug entfernt und setzen Sie den Sprühwinkel nicht zu flach an (max. 60° zur Vertikalen).	Siehe TIPP 46: Nachpflege- und Reinigungsanweisungen für Fuhrparkgrafiken

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	VORTEILE
Das Fahrzeug darf nicht gleich nach der Folierung gewaschen werden. Die Wartezeit beträgt 2 bis 3 Wochen.	Erst nach dieser Zeit hat die Folierung ihre maximale Haftung erzielt und kann durch eine Autowäsche nicht mehr beschädigt werden.
Halten Sie stets das vom Hersteller empfohlene Verdünnungsverhältnis von Reinigungsmittel und Wasser ein.	Eine zu konzentrierte Lösung kann sowohl den Klebstoff als auch das Vinyl beschädigen.

ENTFERNUNG

EMPFOHLENE VORGEHENSWEISE	VORTEILE
1. Zum Entfernen der Folie Wärme anwenden Erwärmen Sie die Folie auf 30 bis 65 °C, bevor Sie sie sorgfältig abziehen.	Wärme macht die Folie weicher und verringert vorübergehend ihre Haftung. Dies erleichtert das Abziehen und reduziert die Gefahr von Rissen.
2. Ziehen Sie die Folie vorsichtig ab Entfernen Sie die Folie in langsamer und gleichmäßiger Geschwindigkeit in einem Winkel von nicht mehr als 90°.	Es besteht ein persönliches Sicherheitsrisiko und ein potenzieller Schaden am Fahrzeug, wenn eine Folie abgezogen wird. Wenn die Folie plötzlich reißt, kann der Installateur von einer Plattform fallen und/oder das Fahrzeug beschädigen. Ein langsames und gleichmäßiges Tempo ist erforderlich, da eine plötzliche Änderung der Kraft beim Abziehen eine Lagenablösung, Delaminierung und/oder einen Folienriss verursachen kann. Siehe TIPP 44: Entfernung von Fahrzeugflotten- und Fahrzeugvollverklebungen